

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.04.2012

### Nachfrage zur Benutzungsordnung der Volkshochschule

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 12.03.2012 bat Frau Hölzing im Zusammenhang mit der Benutzungsordnung der Volkshochschule um Benennung des Anteils der Teilnehmenden aus dem Umland von Köln, die eine Ermäßigung des Teilnahmeentgelts aufgrund eines in der entsprechenden Umlandgemeinde ausgestellten Sozialpasses erhalten.

Aus den Datenbeständen des aktuellen Semesters konnten folgende Zahlen ermittelt werden (die Ermäßigungstatbestände werden aus Datenschutzgründen sowie aus Aktualisierungsnotwendigkeiten jedes Semesters gelöscht und jeweils nach Vorlage entsprechender Belege neu erfasst):

Zum jetzigen Zeitpunkt (Datenstand Mitte März 2012) sind für das Frühjahrssemester insgesamt 24.404 Belegungen von 17.274 Teilnehmenden erfasst.

Von diesen haben 385 Teilnehmende mit Ermäßigung keinen Wohnsitz in Köln. Das entspricht ca. 2,3 Prozent.

Die Ermäßigungstatbestände: lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Grundwehrdienst/Zivildienst = 1

Au Pair oder Freiwilliges Soziales Jahr = 30

Arbeitslos = 22

Schüler = 42

Azubi = 9

Student = 185

Kind in Kind-Eltern-Veranstaltung = 49

Behinderte Mitarbeitende in einer Behindertenwerkstatt = 35

Sozialhilfe, KölnPass oder vergleichbare Pässe = 12

In der Kategorie der weitestgehenden Ermäßigung lässt sich der ALG 2 Bezug und Sozialpass nicht unterscheiden. Die gesamte Kategorie macht auf jeden Fall deutlich weniger als 0,1 Prozent der angemeldeten Menschen aus.

gez. Dr. Klein